

her.
n.
th. Frau
g. am s.
en Frau
Leben.
Mann
schaften Einbänden
lung
mming.
weiter-Verein.
11. Oktober 1908
ang. Versammlung
oren und Gesell.
nd darf fehlen!
Der Präses.
jugendl. Arbeiter.
den 11. Oktober,
tags 6 Uhr:
Versammlung
Vortrag.
Erscheinen ist unbedingt
Der Präses.
erein der
und Andreeher
is und Umgegend.
den 11. Oktober,
tags 11/2 Uhr,
ale Dwe. Anschlag
e-Versammlung.
nung daselbst.
Der Vorstand.
ral-Hotel.
e und warme
eisen
eber Tageszeit.
innen auch noch einige
Mittagsstisch teilnehmen
h Zimmer mit voller
vermieten.
größere Partie
bbinen
ben.
ehr. Ahlers.
und Viehkessel
h und emailliert
empfehlen
größter Auswahl
u billigsten Preisen
Elsinghorst,
Naradistrasse 9.
Allerbeste
aui
Seifenpulver
affige, beständige, rotbunte
Zuchtfärb
hat zu verkaufen
n. Osthoff,
re in Gassen, Post 100. 98
Anstalt Weyheg.

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, nachmittags 2 Uhr anfangend,
werde ich im Saale des Herrn Wirts Joseph Weiffing, Nobelstraße, fol-
gende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen:
**kleiderchränke, Betten, Bettstellen mit
Matratzen, Waschkommoden, Nacht-
konsolen, Mantelstod, Sofa, Tisch,
Ofen usw.**
Posten bis inkl. 5 Mk. sind sofort zu zahlen.
Theodor Hidding.

Geschäfts-Verlegung.

Verlegte
mein
**Spezial-Korsett-
Geschäft**
von Nordstraße 49 nach
Nordstr. 14
(Ecke Langenbergstraße)
in das Haus des Hrn. Karl Genin
(Fußgeschäft).
Halte stets großes Lager in
fertigen Korsetts,
von den einfachsten bis zu den feinsten
Genres.
Spezialität:
Leibbinden und Geradhalter
nach ärztlicher Vorschrift nach Maß.
Großes Lager in allen
hygienischen Binden.
Bitte die geehrten Damen von Bocholt und Umgegend das mit
bisher geschenkter Vertrauen mit auch ferner entgegenbringen zu wollen.
Hochachtungsvoll!



Frau Emil Gehnen.

Sämtliche Zeichen-Materialien,
als:
**Zeichenpapiere (Whatmann),
Pausleinwand, Pauspapier, Reißbretter,
Reißschienen,
Reisszeuge, Winkel, Kurven, Zeichenkreide,
Holzkohle, Tusche**
empfehlen
J. & A. Temming.

Jeder Käufer

von 1 Pfund
meiner ff. feinsten gebrannten
Kaffees
erhält eine **Gratis-Zugabe**, welche in schäufster
Auswahl vorrätig sind.
Lebensmittelhandlung Fortuna,
Niederbruchstraße 22, und
Anfhaus für Lebensmittel Phoenix,
Naradistrasse 9.

Alois Pottmeyer (neben der Post)
13 Osterstraße 13.
Größtes Lager in dieser Gegend
in
**Bettfedern
und
Daunen**



Lampenschirme

in grosser Auswahl
empfehlen
J. & A. Temming.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich hier selbst eine
**Kupferschmiede, Klempnerei
und Installation**
und halte ich mich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, sowie zur
**Anlegung von Pumpen jeder Art, Gas-,
Wasser- und Dampfleitungen**
bestens empfohlen.
Meine Werkstatt befindet sich bei
Herrn Heinrich Kemper, Südwall.
Bestellungen werden auch in meinem Elternhause, Süd-
mauerstraße 13, entgegen genommen.
Hochachtungsvoll
Johann Keller.

Kursus-Eröffnung!

Dienstag, den 13. und Donnerstag, den 15. ds. Mts.,
eröffne ich neue Kurse in
Buchführung (einfache, doppelte, amerikan., land-
wirtschaftl. u. Privatbuchführung,
**Korrespondenz,
Rechnen** (kaufmännisches und bürgerliches),
Schönschnellschreiben (anerkannt beste Methode),
**Rechtschreiben,
Wechsellehre,
Maschinenschreiben,
Klageschreiben etc.**
Junge und ältere Personen, auch solche ohne Vorkenntnisse, werden
schnell und billig während ihrer freien Stunden bei Tag oder Abend
zu tüchtigen **Bureaubeamten, Buchhaltern, Kassierern, Korrespon-
denten, Schreibern** etc. herangebildet. (Schüler Extrakurse). Nach
Schluss des Kurses erhält jeder ein beglaubigtes Zeugnis und bin ich
fleißigen Schülern zur Erlangung einer Stelle gern behülflich. Eine
große Anzahl meiner früheren Schüler befindet sich heute in besseren
Lebensstellungen, worüber zahlreiche Anerkennungen zur Disposition
stehen. Besondere Ausbildung für Damen als **Buchhalterin,
Kontrollistin und Stenographin**, dieselben werden in getrennten
Räumen allein unterrichtet.
Beschleunigte Anmeldungen zu den beginnenden Kursen werden
in meinem Institute des **Dienstags und Donnerstags** persönlich bis
abends 10 Uhr entgegen genommen.
Bocholt, Neustraße 15 (im Hause des Herrn A. Mayland).
Friedr. Illian,
Schreib- und Handelslehrer.



Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Bocholt und
Umgegend zeige ich hiermit höflichst an, dass ich in
meinem zweiten Laden — Nordstrasse — ein
**Spezialgeschäft für feinste Kaffees, Tees,
Schokoladen und Cakes pp.**
eröffnet habe und bitte um freundlichen Zuspruch.
An **Kaffees** gelangen nur die anerkannt vorzüg-
lichen Röstprodukte der Kaffee-Grossrösterei
J. Kruse, Hoflieferant, M. Gladbach,
zum Verkauf.
Theodor Stöckelmann,
Konsum-Anstalt u. Spezial-Kaffee-geschäft.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mich hier selbst
im elterlichen Hause, **Dorfstraße Nr. 117,** als
Schuhmacher
etabliert habe. Indem ich nur gute, solide
Arbeit verspreche, bitte mein Unternehmen
gütigst zu unterstützen.
Bocholt, 9. Oktober 1908.
Alois Iltig, Schuhmacher.



Kinematograph.

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.
Vorführung lebender Bilder in höchster Vollendung.
Angenehme Saaltemperatur.
Durch große Mühen und Kosten ist es uns gelungen, am
Sonntag, den 11. Oktober 1908,
das allbekannte Drama:
„Grete Beyer“
vorzuführen zu können (sehr langes Stück).
Der Erbkönig (zum Tränenlachen).
Leben auf einem Vessersschiff (hochinteressant).
Die kleine Diebin (Drama).
Der Karnarienvogel des Herrn Oberst (echt humoristisch).
Gräfin Anna's Noth (zum Tränenlachen).
Das Theater bietet jung und alt (auch Damen ohne Herrenbegleitung)
angenehmen Aufenthalt. Der Eintritt ins Theater kann zu jeder Zeit erfolgen.
Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.,
Kinder: 1. Platz 25 Pf., 2. Platz 20 Pf.
Anfang der Vorstellungen 8 1/2 Uhr.
NB. Die hinteren Plätze sind höher gelegt worden.

Bergisch Märkische Bank

Bocholt.
Aktienkapital 75 Millionen Mark
Rücklagen über 25 Millionen Mark
Gesamtkapital über 100 Millionen Mark.
Hauptniederlage: Elberfeld.
Zweigniederlagen:
Köln, Barmen, Bocholt, Bonn, Gelsenk., Essen,
Duisburg, Düsseldorf, M. Gladbach, Gagen, Alth.,
Paderborn, Hamm, Rheine, Solingen,
St. Johann-Saarbrücken, Trier,
Depotstellen:
Bernkastel-Kues, Cönnern, Goch.,
Hilben, Neuenahr, Schwelm, Warburg.
Kommanditen:
Rag. Gerson & Co., Kommandit-Ges., Hamm i. B.,
Gosler Bank, Filiale von Rag. Gerson & Co.,
Gosler i. B.,
empfehlen
sich zur Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Eröffnung laufender Rechnungen
und Scheck-Konten.
Annahme von Sparanlagen zu günstigen
Zinssätzen.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verwaltung von Depots.
Ausstellung von Kreditbriefen auf alle
größeren Plätze des In- und Auslandes.

Restauration „Zum fleissen Arm“.

Sonntag, den 11. Oktober,
nachmittags 4 Uhr:
Militär-Konzert
angeführt von Mitgliedern der Kapelle des 57. Inf.-Regts.
Zu regem Besuch ladet freundlichst ein
Jos. Grosswiele.

Zum Lindenhof.

Sonntag, den 11. Oktober,
nachmittags 4 Uhr:
GROSSER BALL.
Es ladet freundlichst ein
G. Lehnemann.

Rad-Rennen

finden bestimmt am
Sonntag, dem 11. Oktober, nachmittags 3 Uhr,
auf dem Sportplatz Bocholt-Geisefeld
statt. — Es kommt zum Austrag:
Deutsch-holländischer Matsch
zwischen **Karl Todt-Duisburg**, Sieger der Fernfahrt Basel-Meue 1908
und **Jean Lang, Amsterdam**, Amateur-Meisterfahrer.
Der grosse Herbstpreis von Bocholt
(Dauerrennen mit Motor-Schrittmachern).
Es starten bestimmt: **Jean Stöcker, Köln**, Meisterfahrer von
Krefeld aus der D.-S.-V. Vereinigung, **H. Deitmering, Hannover**,
Meisterfahrer des N.-B. „Albatros“, **Georg Disselmeyer, Dort-
mund**, bester Amateur-Dauerfahrer Westfalens, **Gerhard Piffgen**,
Düsseldorf, Sieger des heimlichen Preises am 18. Juli 1908, **A. Brink-**
mann, Hannover, Sieger vieler Dauertonnenrennen, **G. M. Riehrath**,
Holland, Meisterfahrer von Gelderland, und **Felece Rigo, Italien**,
Meisterfahrer von Venedig.
In den 4 Fliegerrennen starten über 30 Fahrer.
Unter den Besuchern des Sportplatzes kommt ein neues
Brennabor-Fahrrad zur Verlosung.
Eintrittspreise (im Vorverkauf: Sattelplatz 1 M.,
Innenraum 80 Pf., Stehplatz 40 Pf.).
Vorverkauf: In den Zigarrenhandlungen von Wwe. Wiefchölter,
Nordstraße, Johann Bothe, Osterstraße und Neumann, Neustraße, in den
Restaurationen Paul Pottmeyer, Naradistrasse und Robert Quartier,
Goltwiderbach.
Auf Geisefeld nach dem Rennen
von 7 Uhr an:
Grosser Ball.

Jetzt ist der Zeitpunkt, verschlossene und in den Farben ver-
die Herbst- und Wintergarderoben reinigen zu lassen. Es empfiehlt sich hierfür
Julius Renfert, Bocholt, Nordstraße 22,
Färberei und Chem. Waschanstalt 1. Ranges.
Chem. Reinigen zerstört sicher alle Mottenfraß!

Eine beachtenswerte Mitteilung

für den Einkauf von

Damen- und Mädchen-Konfektion.

Neue Kostüme

(Vorrat ca. 1200 Stück)
in Ia. Tuch, Cheviot und Stoffen
engl. Charakters
zu M. 15,—, 22,—, 30,—, 40,—,
50,— bis 150,—.
Auch für sehr starke Damen.

Neue Jacketts und Paletots.

(Vorrat ca. 2000 Stück),
jede Fassung vom einfachsten bis zum
feinsten
M. 8,—, 12,—, 16,—, 20,—, 28,—,
35,— bis 85,—.
Auch für sehr starke Damen.

Neue Plüsch-Paletots, Jacketts und Mäntel

in herrlicher Ausführung, für Damen
jeden Alters.
Auch für sehr starke Damen.

Neue Billboy-Jacken

für junge Damen in Velvet und Cord
„die grosse Mode“,
zu M. 16,—, 19,50, 24,—, 30,—,
35,—.

Massanfertigung von Kostümen, Paletots,
Röcken im eigenen Atelier unter Garantie
für tadell. Sitz. — Grosse Stoffauswahl.

Vergleiche bilden das kommerzielle Schutzmittel — und zwar
das Einzige! —

Unsere Waren und unsere billigen Verkaufspreise sind be-
zeichnend für den Umfang und die Stärke unseres Geschäftes. Die
gewaltigen Wareneinkäufe und unser grosser Kundenkreis verleihen
uns Prestige und Popularität und versetzen uns in die angenehme Lage,
Ihnen aussergewöhnliche Vorteile bieten zu können. Auch wünschen
wir Ihre Aufmerksamkeit speziell noch auf unsere grossen Waren-
vorräte zu lenken und auf die wichtige Tatsache, dass Sie bei uns
ausgewählt gute Waren zu unvergleichlich billigen Preisen bekommen.
Kein anderes Geschäft unserer Branche in ganz Westdeutschland
kann Ihnen gleiche Einkaufsvorteile bieten.

Lesen Sie dieses und dann kommen Sie nach **Düsseldorf**
und beehren Sie uns mit Ihrem Besuche, damit Sie sich von der
grossen Leistungsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit unserer Firma
überzeugen können.

Tailen-Kleider,

entzückende Neuheiten in jeder Preislage.

Neue Morgenröcke, Unterröcke und Pelze.

Neue Kostümröcke,

lang und fussfrei,
in tausendfacher Auswahl, herrliche
Neuheiten,
in jeder Preislage.
Auch für sehr starke Damen.

Neue Blusen.

Unser Blusen-Salon bietet alles, was
chic und modern ist
in grossartigen Sortimenten.
Auch für sehr starke Damen.

Mädchen- und Backfisch- Kleider, Blusen und Röcke.

Grösste Auswahl am Platze,
Preise unvergleichlich billig.

Mädchen- und Backfisch- Jacketts, Mäntel, Kostüme

(Vorrat ca. 1500 Stück).
Jede Grösse und jede Preislage
ist vertreten.

Spezialabteilung für Trauerkleider, Blusen, Röcke etc.

Hettlage-Damenmoden,

Düsseldorf, Schadow- und Viktoriastrassen-Ecke.

Grösstes Spezial-Geschäft für Damen- und Mädchen-Konfektion in ganz Westdeutschland.

Hettlage, Herter- und Knappe-Höden,
nur Kleider- und Kreuzstrassen-Ecke.

B

Ersteinst und
Günstigste
Kleider- und
50 Pf. oder
von der Regel

Mr. 278.

Die K

Nach den jeh
zu schließen, ich
einzutreten, be
das Wort in f
gebungen fort
Desterreich. Die
der feiblichen R
geben, daß sie
erlegen solle. D
Widerstand. Je
unter sich nicht
entwickeln soll,

Ein

* Köln, 10.
aus Berlin unter
gefihts der G
Reichsregierung
zur Mähigung
nen. Der Staat
kaufe des gefüg
fache Beprehun
schafter, die sich
aogen. Der St
Berficherungen
ber öfterreichfch
verleibung B
jede Anregung
ist und daß die
Entschluß nicht
andere Mächte.
Borgehens hat
man in Berlin
gierung nicht
peinlichster Wif
Die deutsche Re
Zweifel darüber
Erörterung über
gigkeit Bulgarien
bevor nicht die
friebigenbe Bfju
Bahnen gefunde
nächst nur auf
mit der Türkei

Eine Erk

* Frankfurt-
Bia." gemeldet
eine gemeinsan
erwarten, über
Aus Konstan
Der deutsche Bot
hat gestern bei
des Neuftern die
daß Kaiser

Unt

Roman v

12)
„Ich hatte i
elbst hören, w
Warnig fühlte
Stube mit ihre
was der Anabe
In schnell besse
herz mit seiner
werden.

Herr von W
Die Frau b
den Kopf unru
und her rollte.

„Water“, ich
Stippen, „wo ist
Er wollte doch
wo bist du?“

Die Frau
Stirn. „Water
lomie er fertig

„Ja, wenn
halten“, fühlte
Die Frau je
auf den Brettl

Gott, das Kind
Günde vor das
„Water! M
zu Witte — ich
Ich soll es bi
Wanteft uns h
Als Warn
zurückkam, fan
Witte liegen —

und war zusam
„Hunger, I
Dem Jungen
dann andere
nagende Nahr
Während b
dam das Klein